

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist eines der renommiertesten Gremien der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung in Deutschland. Er trägt auf vielfältige Weise zur wirtschaftspolitischen Diskussion bei. Hierzu zählen das Jahresgutachten, Medienbeiträge und der persönliche Austausch mit Politik und Öffentlichkeit. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Stab aus engagierten Ökonomen und Ökonomen in Wiesbaden und Berlin.

Zur Verstärkung unseres wissenschaftlichen Stabs suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Standort Berlin** eine/n

Volkswirt/in (m/w/d) für den Bereich Makroökonomik und Konjunktur.

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen den Rat mit Ihrer volkswirtschaftlichen Expertise bei aktuellen makroökonomischen Fragestellungen sowie bei der Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung. Sie bringen idealerweise Erfahrung und Interesse in Themengebieten wie etwa Internationale Makroökonomik, Geld- und Fiskalpolitik sowie Wachstum mit. Durch eigenständige Analysen leisten Sie wichtige Beiträge zu den Publikationen des Sachverständigenrates, insbesondere dem Jahresgutachten, und tragen so direkt zur wirtschaftspolitischen Diskussion bei. Sie leiten selbstständig Projekte und Arbeitsgruppen und sind eng in das Team zur Erstellung der Konjunkturprognose eingebunden. Der Fokus Ihrer Analysen liegt sowohl auf Deutschland als auch auf dem internationalen Umfeld. Zusätzlich vertreten Sie den Sachverständigenrat bei zahlreichen Treffen mit nationalen und internationalen Institutionen wie den Bundesministerien, der Deutschen Bundesbank und der EZB, der Europäischen Kommission und der OECD. Daneben erstellen Sie wissenschaftliche Forschungsbeiträge und stellen diese bei Konferenzen und in politikrelevanten Gremien vor.

Ihr Profil

- Sie sind eine Teamplayerin/ein Teamplayer und können gemeinsam mit anderen kollegial und hilfsbereit zusammenarbeiten
- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Ausgeprägte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, vorzugsweise belegt durch eine Promotion und gegebenenfalls eigene Publikationen
- Sehr gute Kenntnisse der angewandten, makroökonomischen Forschung sowie moderner statistischer und ökonometrischer Methoden, insbesondere in der Zeitreihenanalyse
- Umfangreiche Erfahrungen mit mindestens einer statistischen Programmierumgebung (z. B. R, Python oder Matlab) und die Bereitschaft, gegebenenfalls weitere zu erlernen
- Begeisterung für die wissenschaftliche Politikberatung
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie behalten auch unter hoher Belastung und Zeitdruck die Übersicht und erstellen sorgfältige Analysen
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse sowie eine klare Ausdrucksweise

Unser Angebot

Neben einer spannenden und vielseitigen Tätigkeit an der Schnittstelle von Wirtschaftswissenschaft und Politik in einem motivierten und dynamischen Team bieten wir Ihnen einen auf fünf Jahre befristeten Vertrag, der nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet wird und eine leistungsabhängige Zulage enthält. Darüber hinaus fördern wir Ihre berufliche Entwicklung durch attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, ein wissenschaftliches Umfeld und den Kontakt zu hochrangigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern.

Wir möchten den Frauenanteil im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrates erhöhen und freuen uns besonders auf qualifizierte Bewerberinnen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsführerin des Sachverständigenrates, Frau Birgit Hein (birgit.hein@svr-wirtschaft.de, Tel. 0611 – 754288), oder der Generalsekretär des Sachverständigenrates, Herr Dr. Christian Ochsner (christian.ochsner@svr-wirtschaft.de).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Proben Ihrer wissenschaftlichen Arbeiten **bis zum 05.02.2025** per E-Mail an info@svr-wirtschaft.de. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen mindestens ein Referenzschreiben bei.